



Brügger Adrian

Freistellung der Kantonsärztinnen

Mitunterzeichner: 0

Datum der Einreichung: 28.05.20

DSAS

Begehren

Das HFR Freiburg lebt in einer turbulenten Zeit und wurde auch in den vergangenen Wochen wegen des Covid-19 nicht verschont. In dieser Zeit gilt es aber auch Ruhe zu bewahren und darum erstaunte es mich sehr, als ich in der Tageszeitung erfahren habe, dass die aktuellen Kantonsärztinnen, welche zusammen ein 100 % Pensum abdecken, auf Ende Mai freigestellt werden. Ich denke, dass gerade in dieser Zeit von den Kantonsärztinnen Grosses geleistet wurde und falls es Führungsschwächen gegeben hätte, ein Coaching angebracht gewesen wäre.

Auf Grund der verschiedenen Informationen erlaube ich mir, dem Staatsrat folgende Fragen zu stellen:

1. Warum wurde dieses Vorgehen gewählt?
2. Warum wurde den Kantonsärztinnen kein Coaching zur Verfügung gestellt?
3. Ist ein Jobsharing auf dieser Stufe das Richtige?
4. Warum wurde nicht früher mit den Kantonsärztinnen über den Sachverhalt gesprochen damit die Situation nicht eskaliert?

—